

the WORLD ahead

we fight for our Planet

Von TerukiRedfoxIchigo

Kapitel 17:| 𐌲 - junana

„Gesundheit, kleiner Mann“ hörte er Ville Valo zu ihm sagen, da er auf einmal niesen musste und mit einem raschen Nicken bedankte er sich beim schwarzhaarigen Finnen. „Wer von euch erklärt sich bereit mit mir diese Anlage zu erkundschaften?“ stellte er die Frage nun an die Anwesenden, wobei recht wenig Begeisterung zu sehen war und leise seufzte der Wissenschaftler auf. „Shou-kun, wir kommen mit dir mit“ meinte nun Rain zu ihm, wobei sich auch Ville neben Tsukasa freiwillig meldete. „Wir kommen ebenfalls mit“ hörte er nun Kyo sagen, der mit Shinya auf ihn näher zu kam und um ehrlich zu sein war Shou froh darüber vom Wassermagus auf seiner kleinen Expedition hier in der für sie alle unbekannten Anlage begleitet zu werden. „Wenn etwas vorfallen sollte, meldest du dich sofort bei uns, Shou-kun“ sagte Rick zu ihm, dabei fiel ihm an seinem Lehrmeister auf, wie dieser zustimmend nickte und strahlend wie er war brach er mit der kleinen Gruppe aus Deva ins Innere des Gebäudes auf. Da Shinya sich den Weg zum Wassertank gemerkt hatte führte er den Wissenschaftler direkt dorthin, dabei fiel dem Finnen die vielen Kameras an fast jeden Ecken des Ganges auf die auf den ersten Blick hin inaktiv zu sein schienen.

„Überwachungskameras, wie interessant“
„Shinya-san, kümmerst du dich bitte darum?“

fragte Tsukasa nun rasch nach, da er kein Risiko eingehen wollte entdeckt zu werden und mit einem raschen Nicken vereiste der Wassermagus alle Kameras, selbst jene die ganz gut versteckt waren dank der hilfreichen Hinweise seitens Ville Valo & Kyo.

„Der ist ja riesig“
„Hey, da schwimmen sogar Fische drinnen“
„Und was ist das für ein Tier?“

wollte Rain nun wissen, der auf das prähistorisch wirkende Raubtier deutete, welches knapp an der Scheibe vorbei schwamm und Shinya schluckte etwas, da ihm dieses Tier eindeutig Angst einjagte. „Das hab ich vorhin nicht gesehen“ murmelte der Wassermagus nur vor sich hin, blieb direkt neben Tsukasa als auch ein Stückchen hinter Kyo stehen, beobachtete auf einmal wie noch so ein Tier wie aus dem Nichts erschien und viel zu spät bemerkten sie einen leisen Klicklaut, durch den sie in diesem riesigen Raum praktisch Gefangene waren.

„Wo kommt den auf einmal das viele Wasser her?“ wollte Shou nun unbedingt wissen, dabei reagierten Kyo, Ville, Tsukasa & Rain erst jetzt auf den Kleineren und dank Shinyas raschen Eingreifen waren sie unter einer luftdichten Blase untergebracht, während rund um sie das Wasser rasch anstieg und die Wände des Wassertanks in einer Einrastung an der Decke verschwanden. „Wir sind ausgerechnet selbst inmitten eines riesigen Aquariums gelandet“ brachte der Finne nur mürrisch geworden hervor, weswegen Kyo leicht grummelte und augenblicklich war er froh darüber, dass sich Kaorus jüngerer Schützling bei ihnen befand.

„Kann einer von euch schwimmen?“ fragte Shinya nun sicherheitshalber nach, da es ihm sichtlich an Kraft kostete die Blase mit mehreren Personen in ihr aufrecht zu erhalten und Shou ging ihm so weit es sein Wissen erlaubte zur Hand. „Shinya“ brachte Kyo gerade hervor, setzte seine Fähigkeiten rasch ein und konnte so verhindern, dass dieses gefräßige prähistorische Meerestier dem Jüngeren zu nahe kommt. „Verdammt, unsere Fähigkeiten sind limitiert einsatzfähig“ meinte nun Rain, der wie Tsukasa nach einem Weg suchte, wie sie den Wassermagus schützen als auch einen Weg hinaus finden konnten, während der Finne Kyo dabei zu Hand ging die marinen Raubsaurier so gut es ging auf Abstand zu halten.

Shou riß geschockt die Augen auf, als gleich drei dieser Tiere mit geöffneten Maul direkt auf Shinya & ihn gezielt zuschwammen, wobei Kyo knurrend überlegte was er nun tun sollte und er hasste es ehrlich gesagt in einer Situation zu sein, in der er nicht viel tun konnte. Der mittelbraunhaarige Japaner dachte jetzt würde seine letzte Minute schlagen, doch da fiel ihm auf einmal auf, wie ein schwarzhaariger junger Mann auf etwas Abstand vor ihnen stand und es mit allen drei dieser prähistorischen Räuber gleichzeitig aufnahm.

Neben ihm waren zwei weitere zu sehen und Shou atmete sichtlich erleichtert auf, wobei er mehr als erstaunt den Koreaner anschaute, der Shinyas Schutzschild mit einer Leichtigkeit aufrecht erhalten konnte. „Ni~ya-san, Rick-san“ brachte er nur hervor, lächelte die beiden an und ehe sich der Wissenschaftler versah befanden sie sich auch wieder im Trockenen. „Der Junge hier hat uns auf diese Falle aufmerksam gemacht kurz nachdem ihr aufgebrochen seid“ hörte er Rick nun sagen, dabei blickte Shou nun den jungen Mann an der nun auf etwas Abstand zu Ni~ya stand und ihm fiel in diesem Moment auf, wie Shinya auf einmal recht angespannt zu sein schien.

Reita navigierte den Hovercraft zu einer recht weit verzweigten Anlage, die gerade auf dem Raster ihres Fluggeräts erschien und bei der Landung auf der Plattform fiel ihnen ein weiterer Hovercraft auf, dabei bemerkte nur Aoi die Warnung am angezeigten Bildschirm die gerade aufblinkte. „Karyu-san, bitte bleib vorerst mit DIE-san bei den Medikammern während Rei & ich die Leute hier vor den eingebauten Fallen warnen“ sagte er rasch zu ihnen, dann war er auch schon los und der Schwarzblonde hatte einen ganz anderen Eingang ins Gebäude entdeckt den er unbedingt überprüfen wollte. Nicht unweit der Landeplattform war er auf

menschliches Leben gestoßen, erblickte seinen Vorgesetzten Nao und anstatt direkt auf ihn zu reagieren berichtete er rasch von den Fallen die sich im Inneren der gesamten Anlage befanden.

Rasch hatten sich zwei der Anwesenden ihm angeschlossen und aufgrund seiner harten Ausbildung im Ninjutsu war er in der Lage genau wie seine beiden Begleiter den Abschnitt zu erreichen, welcher nun durch eine dicke Wand abgeschottet wurde. Da der Koreaner sich scheinbar mit Wasserzauber auskannte konnten sie so ins Innere gelangen und er stellte sich vor den mittelbraunhaarigen Japaner, welcher gerade von drei prähistorischen Meeresräubern zu Mittag verspeist werden sollte. Sein Katana rasch ziehend und wieder in seine Scheide steckend konnte er mit einem Streich alle drei dieser gepanzerten Echsen besiegen und sie befanden sich kurz darauf auch wieder im Trockenen. Vorerst wollte er auf etwas Abstand bleiben, da er ja nicht wusste ob jeder Einzelne der Versammelten hier sein Freund oder Feind war.

„Yuu-kun, bist du das?“ hörte er den mittelbraunhaarigen Japaner doch etwas unsicher bei ihm nachfragen, zu dem er sich nun wandte und da erst erkannte er den Kleineren wieder. „Ich hätte dich wahrlich nicht wieder erkannt, Shou-kun“ gab er nun mit einem Lächeln zu, wuschelte ihm durchs Haar und tief in seinem Inneren wusste er ganz genau, wie sehr Reita am Jüngeren hang. Shou war ja schließlich wie ein kleiner Bruder für den Schwarzblonden und quasi mit ihnen beiden aufgewachsen, daher hätte er auch ein Verständnis dafür gehabt wenn Reita damals lieber im Reich der Äonen geblieben wäre aufgrund des Jüngeren.

„Das gesamte Gebäude ist voller Fallen versehen“ warf er nun in die Runde, worauf er deutlich fühlte wie alle den Blick auf ihm ruhen ließen und ruhig wie er im Augenblick war ruhte seine Hand fast schon am Griff seines Katanas, bereit sich selbst zu verteidigen falls er von einen der Anderen angegriffen werden sollte. „Woher weißt du davon Bescheid und woher können wir dir eigentlich trauen?“ stellte Kyo sofort die Frage an ihn, worauf der Schwarzhaarige leicht schmunzelte und mit seiner freien Hand Shou kurz an der Schulter berührte. „Er ist mit meinem großen Bruder aufgewachsen und ein guter Freund von uns beiden“ brachte Shou nun hervor um für Aois Glaubwürdigkeit zu bürgen, schaute seine neuen Freunde genau an und Kyo nickte nur kurz, wobei dem Wissenschaftler sichtlich ein Stein vom Herzen fiel aufgrund dieser Reaktion des Shadow Devas.

„Darf ich euch vorstellen, das hier ist Shiroyama Yuu“ sagte der mittelbraunhaarige Japaner, deutete dabei auf Aoi und der Schwarzhaarige verbeugte sich rasch vor den anderen Anwesenden. „Der Name ist mir kein Unbekannter“ kam nun aus Rain hervor, der den zierlichen Schwarzhaarigen nun direkt anschaute und ein kurzes Lächeln lag auf Aois Lippen. „Du scheinst etwas über meine Familie zu wissen“ sagte Aoi nun zum Koreaner, worauf er einen Arm um seinen eigenen Bauch schlang und diesen genau anschaute.

„Rain hier hat den Großteil seiner Kindheit bei einem Ninjaclan verbracht, daher weiß er auch vom Clan der Shiroyama“ sagte nun Rick zu ihm, worauf eine Mischung aus Respekt & Neugier in den bernsteinfarbenen Iriden des schlanken Schwarzhaarigen zu sehen waren und Kyo wusste im Moment überhaupt nicht, worüber hier gerade geredet wurde. „Yuu-kun, das hier sind Kyo-san, Shinya-san, Ville-san, Tsukasa-san,

Ni~ya-san, Rain-san & Rick-san“ stellte der Wissenschaftler die Anderen nun Aoi gegenüber vor und erneut verbeugte sich dieser rasch vor dne Anderen. „Eine recht bunte Truppe die du da um dich herum hast, Shou-kun“ sagte er nun zum Kleineren, dann entschied Aoi sich dazu in dieser kleinen Truppe des Mittelbraunhaarigen zu bleiben um auch ein Auge auf den Jüngeren zu haben.

Ruka hatte freiwillig die Aufgabe übernommen und war draußen vor dem Hovercraft als Wache geblieben als ihm auf einmal zwei Männer auffielen die direkt auf ihn zukamen, wobei der Kleinere kein Unbekannter für ihn war. Denn innerhalb Tavinass & sogar über die Grenzen hinaus genoß der Mediziner einen recht guten Ruf und ein kurzes Lächeln huschte über seine Lippen, da Karyu nun direkt neben ihm stand. „Ich dachte, du solltest drinnen ein Auge auf die drei haben“ brachte er nur hervor, richtete seinen Blick auf die beiden Männer und da erst wurde ihm klar in welcher Situation sie sich gerade befanden.

Karyu, DIE & er selbst waren ja vom hohen Rat Tavinass in den Tartaros bis in die Ewigkeit verbannt worden und nun befanden sie sich außerhalb dieser so lebensfeindlichen Zone aus der Entkommen angeblich unmöglich sein soll. „Ich konnte Hyde-samas Aura klar fühlen, deswegen wollte ich dir beistehen“ brachte der Dunkelblonde nun lächelnd hervor, nickte nur rasch und schaute Hyde direkt in die Augen, wobei er augenblicklich froh war, dass sich der Rotschopf im Inneren des Hovercrafts bei Ruki, Uruha & Kai befand. „Ich bin wirklich gespannt wie ihr drei es aus dem Tartaros hinaus geschafft habt“ hörte er nun den Mediziner zu ihnen sagen, der gerade ein recht verschmitztes Lächeln auf den Lippen trug und der Schwarzbraunhaarige neben ihm nickte nur darauf.

Inzwischen war der Rotschopf bei den Medikammern geblieben und er blickte recht überrascht auf als Karyu & Ruka samt Hyde zurück ins Innere des Hovercrafts kamen. „Hyde-sama“ brachte DIE nur sichtlich erstaunt hervor, verbeugte sich rasch vor diesem und Naos Blick wurde ernst, da er die drei Personen sofort erkannte die sich im Inneren der drei Medikammern befanden. „Was genau ist vorgefallen?“ wollte er nun von Karyu, DIE & Ruka wissen, dabei war er innerlich etwas angespannt, da er ehrlich gesagt nie damit gerechnet hatte den Chaos Deva namens Ruki außerhalb der lebensfeindlichen Zone zu sehen. In kurzen Worten erklärte der angehende Feuermagus was genau geschehen war seit man sie aus Tavina verbannt hatte, dabei wurde selbst Hyde recht nachdenklich und blickte seinen langjährigen Freund genau an.

„Nao, am besten du sammelst deine Leute ein, damit wir den nächsten Schritt in aller Ruhe besprechen können“ meinte nun Hyde zum Schwarzbraunhaarigen neben sich, da er sich um Ruki, Kai & Uruha kümmern wollte und er war sichtlich erstaunt als der Rothaarige sofort vorschlug zu bleiben. „Nun gut, ich breche mit den beiden hier auf. Sag mir sofort Bescheid, wenn sie aufwachen“ meinte noch Nao zu ihm, winkte Saga & Tora herein die ihnen scheinbar gefolgt waren und gab ihnen die Aufgabe, Hyde zur Hand zu gehen als auch ein Auge auf Hirotos Zustand zu haben, während er weg war.

Saga & Tora nickten nur rasch, dann brach Nao auch schon mit Karyu & Ruka auf und DIE ahnte innerlich schon, dass sich Kaoru in unmittelbarer Nähe aufhalten würde.

„Warum wolltest du nicht mit, Andou-san?“

„Wegen Kao“

brachte er nun rasch hervor, setzte sich auf den Boden und blickte den Mediziner genau an, wobei er Saga dabei beobachtete wie dieser ihn skeptisch anschaute.

„Nur wegen Niikura-san?“

„Hai...“

kam es leise aus ihm hervor, senkte nun seinen Blick und um ehrlich zu sein begann er sich nun zu fragen wie Kaoru wohl darauf reagieren würde ihn hier zu sehen. Erneut hatte er vor Augen, wie der Dunkelbraunhaarige ohne mit der Wimper zu zucken sich umdrehte und die Verhandlung verlassen hatte, dabei hatte dieser überhaupt nicht auf ihn - Daisuke Andou - reagiert.

Ein tiefes Seufzen entkam seinen Lippen, schloss kurz seine Augen und er war sichtlich überrascht als sich ein paar Arme um ihn schlang. „Dieser Baka hat dich nicht verdient“ vernahm er nun eine Stimme, die ihm recht bekannt war und seinen Kopf leicht wendend schaute er direkt in Rukis Augen. „Geht es dir besser?“ fragte er nun sanft nach, lächelte dabei den Kleineren an und bekam nur noch am Rande mit, wie Hyde sich ihnen näherte.

Er wusste selbst nicht, was ihn so sehr an der Tatsache freute, dass der Rotschopf immer noch in seiner Nähe war. Als er tief in seinem Inneren dessen Kummer verspüren konnte, wachte Ruki schließlich auf und verließ lautlos die Medikammer. Seine Arme um den Größeren schlingend wollte er ihm so zu zeigen geben, dass er für ihn da war und er selbst begann zu lächeln als er diese gewisse Erleichterung in den nussbraunen Iriden des Rothaarigen erkannte.

Ruki wurde schlagartig ernst, da Hyde nun vor ihnen stand und er ihn ehrlich gesagt nicht wirklich einordnen konnte. „Keine Sorge, Ruki, er ist ein wirklich guter Mediziner und er kennt Nao ziemlich gut“ beruhigte ihn nun DIE nur allein mit diesen Worten, ließ sich von diesem durchchecken und kaum war er fertig erwachten auch schon Kai & Uruha in ihren Medikammern. „Sie sind ebenfalls unbeschadet“ kam es sichtlich erleichtert aus Ruki hervor, der nach einer kurzen Routineuntersuchung von Hyde an den beiden seine Freunde umarmte und mit ihnen sich sofort auf die Suche nach Reita & Aoi machen wollte.

„Karyu & Ruka sind eben mit Nao los sie suchen“ meinte nun DIE, schaute zu Ruki und ließ sich ebenfalls von Hyde-sama durchchecken, dabei fiel ihnen erst jetzt der junge Mann auf, der wohl als blinder Passagier mitgereist war.

Nachdem er mitten im Nirgendwo den Laster verlassen hatte, war er ziellos durch die Gegend geirrt und erst sehr spät gestand er sich selbst gegenüber ein, dass er sich verirrt hatte. Seufzend suchte er vor dem aufziehenden Gewitter Schutz in einer leerstehenden Halle und war in den Lagerbereich des dort befindenden Hovercrafts geklettert, wo er vor lauter Erschöpfung schließlich eingeschlafen war. Sicherheitshalber sprach er einige Schutzzauber um sich aus und diese waren auf geheimnisvolle Weise gelöscht worden ohne das er - Kamijo - den Befehl dazu ausgesprochen hatte.

Aus Angst, er könnte von Soldaten der Garde entdeckt werden sprach er leise einen Tarnzauber auf sich selbst, presste sich gegen die Wand im Lagerbereich und verhielt sich mucksmäuschenstill. Schließlich war er mit einer sehr wichtigen Nachricht für Shinya-sama los geschickt worden und daher durfte er nicht riskieren entdeckt zu werden. // O-kaa-san zählt schließlich auf mich // schoß der Gedanke durch seinen Kopf, wobei er ziemlich überrascht wirkte, dass sich sein Versteck auf einmal bewegte. Entweder die Soldaten waren nun dabei jeglichen Hovercraft zu beschlagnahmen den sie finden konnten oder eine ihm unbekannte Gruppierung brauchte dieses Fluggerät um wie er selbst dem System in Tavina entfliehen zu können.

Tief in seinem Inneren hoffte Kamijo darauf, dass es sich um eine Rebellenbewegung handelt, der er sich notfalls anschließen konnte falls es ihm nicht gelingen sollte Terachi Shinya als auch Takashima Kouyou ausfindig zu machen. Erst nach der Landung traute sich der junge Japaner erst aus seiner Starre heraus und schlich sich vorsichtig aus dem Ladebereich des Hovercrafts hervor, dabei blickte mehr als überrascht die Personen an, die sich da nun befanden. Den Einzigen von ihnen den er sofort erkannte war der Rothaarige, da alle angehenden Magi am Beginn ihrer Ausbildung den Älteren gegenüber vorgestellt wurden.

„DIE-san, bin ich froh dich hier zu sehen“ brachte er nun sichtlich erleichtert hervor, atmete erleichtert auf und ging nun näher auf den angehenden Feuermagus zu. Auch wenn nur ein Unterschied von drei Wochen bestand, dass er - Kamijo - fast mit den theoretischen Fächern fertig war als DIE seine Ausbildung begann, so hatte ehrlich gesagt diesen darum richtig gehend beneidet in genau diesen Fächern so gut zu sein wo er selbst seine Probleme hatte. „Kamijo-san, was machst du denn hier? Solltest du nicht bei O-kaa-san sein?“ schoß es nun aus dem Rothaarigen hervor, der sich sofort anspannte und ihn so ernsthaft wie möglich anschaute.

„Sie hat mich mit einer wichtigen Nachricht für Shinya-sama losgeschickt“ sagte er nun zu DIE, blickte ihn direkt an und da erst fiel ihm der Japaner mit den brünetten Haaren auf, der sich ihnen näherte. „Uruha, bist du fit genug um mir zu helfen?“ fragte DIE sofort nach, wies ein kurzes Lächeln auf und der angesprochene Japaner nickte nur auf diese Worte. „Euch zwei Frischlinge lasse ich da sicher nicht unbeaufsichtigt herum laufen“ brachte dieser nur recht amüsiert hervor, worauf der Rothaarige noch mehr grinsen musste und nun Kamijo anschaute, der sofort nickte. „Hyde-sama, wir sind so rasch wie möglich wieder zurück und wir nehmen obendrein noch Ruki mit“ meinte nun DIE zum Mediziner, grinste leicht, dann brach er mit Ruki, Uruha & Kamijo auf um den Wassermagus zu suchen für den der Jüngere eine Nachricht von O-kaa-san hatte.

„Danke“ kam es nur rasch aus Ruki hervor, der gleichauf mit dem Rotschopf ging und sie nun einen Gang entlang gingen, der doch etwas merkwürdig auf ihn wirkte. Denn die Wände sahen fast so aus als wären sie mit Absicht angerauht worden und kaum machten sie einen Schritt weiter, begannen sich diese nun auf sie zu zubewegen. „Los, lauft um euer Leben“ rief nun Uruha, worauf Kamijo recht ängstlich reagierte, dicht hinter ihnen blieb und unbeabsichtigt über eine aus dem Nichts auftauchende Stufe stolperte. Selbst Boden & Decke schienen auf einmal auf sie näher zu kommen, dabei entschied sich Uruha dazu einen Zauber einzusetzen den er einst im Rahmen seiner Ausbildung erlernt hatte. „Bist du in Ordnung, Kamijo-san“ fragte er nun rasch nach, half ihm auf die Beine und gemeinsam mit DIE & Ruki erreichten sie nun einen ovalen Raum der leicht ins Dunkle getaucht war.

Ruki hielt sich an den Rothaarigen, dessen Hand er momentan nicht beabsichtigte loszulassen und ließ seinen Blick genauer durch den Raum wandern als ihm zwei unbekannte Gestalten hoch über ihren Köpfen auffielen. „Ich borge dir etwas von meiner Kraft, dann wirst du hoffentlich in der Lage sein sie zu treffen“ meinte Ruki nun leise zu ihm, worauf DIE rasch nickte, sich auf einen offensiven Feuerzauber konzentrierte und in Pfeilform diesen auf die zwei Fremden abfeuerte.

„Sieh einer an, du lebst ja noch, Takanori Matsumoto“ hörte er nun eine Stimme recht abwertend nicht in seiner Mutersprache sagen, drückte unbewusst die Hand des Rothaarigen und blickte fast schon vernichtend die beiden Männer vor ihnen an, die eine deutliche Brandwunde am Oberarm als auch Schulterbereich aufwiesen. „Ruki, kennst du die beiden?“ wollte Uruha nun wissen, der sich schützend vor Kamijo stellte und gerade seine Angst so gut es ging zu verbergen versuchte. „Ich kenne die Herrschaften hier überhaupt nicht“ brachte Ruki klipp & klar hervor, der sich gerade eher Sorgen darum machte, dass DIE & Uruha etwas passieren könnte und nach außen hin gab er sich völlig ruhig, obwohl er innerlich fieberhaft überlegte was er nun tun sollte.